

BRUSTZENTRUM BERN

ERFOLGREICHE BRUSTKREBSTHERAPIE BERUHT AUF
INTERDISZIPLINÄRER ZUSAMMENARBEIT



Brustzentrum Bern
Riedweg 3 | 3012 Bern
brustzentrum.ch

Das Brustzentrum Bern ist Teil des Onkologiezentrums Bern.

11.21 | 11000 | LSE 1.406.1



LINDENHOFGRUPPE

INHALT

Warum das Brustzentrum Bern?	4
Was können wir für Sie tun?	7
Was sind Symptome und Anzeichen einer Brustkrebs-Erkrankung?	8
Was bringt eine Vorsorgeuntersuchung?	9
Diagnose Krebs: und jetzt?	10
Welche Funktion hat das interdisziplinäre Tumorboard?	11
Was bedeutet eine Operation für mich?	13
Welche Rolle spielt die Medizinische Onkologie?	15
Und was ist mit Strahlentherapie?	15
Was passiert bei der Nuklearmedizin?	16
Welche begleitenden Angebote kann ich nutzen?	16
Wie sieht die Nachsorge bei Brustkrebs aus?	20
Unsere Spezialistinnen und Spezialisten	21
Kontakt und Zuweisung	22

WARUM DAS BRUSTZENTRUM BERN?

Mit schweizweit 6200 Erkrankungen ist Brustkrebs die häufigste Krebsart bei Frauen. Mit jährlich rund 470 Brustkrebs-Operationen gehört das Brustzentrum landesweit zu den führenden und erfahrensten Zentren zur Behandlung von Brusterkrankungen.

Das Brustzentrum Bern der Lindenhofgruppe ist nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Wir setzen auf eine persönliche Betreuung unserer Patientinnen. Dafür sorgen unser Team aus Spezialistinnen und Spezialisten der Fachrichtungen Brustchirurgie, Medizinische Onkologie, Radio-Onkologie, Radiologie und weiteren sowie die Breast and Gyn Care Nurses. Sie alle begleiten Sie kompetent durch den Behandlungszeitraum, stets in Zusammenarbeit mit der Hausärztin oder dem Hausarzt und / oder Gynäkologin oder Gynäkologen.

Um eine hohe Qualität zu garantieren und die Prozesse immer weiter zu verbessern, unterzieht sich das Brustzentrum Bern der besonders strengen DKG-Zertifizierung.

Was bedeutet «zertifiziert»?

Das Brustzentrum Bern hat eine Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft DKG erhalten, da es höchste Qualitätsansprüche über die gesamte Behandlungskette erfüllt. Der Nachweis dafür muss jedes Jahr aufs Neue erbracht werden und wird von einem externen Fachgremium geprüft.





WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

Die Diagnose Brustkrebs löst bei Frauen und ihren Angehörigen Angst, Unsicherheiten und viele Fragen aus. Diese Broschüre gibt Ihnen einige Antworten. Als Grundlage für ein persönliches Gespräch.

Je früher man die Krankheit erkennt, desto grösser ist die Chance auf eine erfolgreiche Behandlung. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen den Zugang zur Prävention und Behandlung von Brustkrebs erleichtern. Ganz gleich, ob Sie selbst betroffen sind oder jemand aus Ihrem Familien- respektive Freundeskreis.

Die Patientinnen werden persönlich durch den Arzt oder die Ärztin ihrer Wahl betreut. Bei uns sind Sie nicht nur Patientin, sondern vor allem Mensch.

WAS SIND SYMPTOME UND ANZEICHEN EINER BRUSTKREBS-ERKRANKUNG?

Im frühen Stadium verursacht Brustkrebs in der Regel keine Beschwerden oder Schmerzen. Umso aufmerksamer sollten Frauen auf bestimmte Anzeichen achten, die auf einen möglichen Krebs hindeuten könnten.

Als Brustkrebs Symptome gelten ertastbare Knoten oder Verhärtungen im Brustgewebe, veränderte Grösse oder Form einer Brust, Farb- oder Sensibilitätsveränderungen der Brusthaut, des Warzenvorhofs oder der Brustwarze, unterschiedliche Bewegung der Brüste beim Armheben, wässrige oder blutige Absonderungen der Brustwarze, sich nach innen einziehende Brustwarze oder Brusthaut, vergrösserte Lymphknoten unter den Achseln, nicht abklingende Schuppung oder Rötung der Brusthaut.

Viele dieser Symptome können auch relativ harmlose Ursachen haben. Trotzdem sollten Sie stets ärztlichen Rat einholen, wenn Sie Auffälligkeiten entdecken. In der Regel sucht die betroffene Frau dazu ihren Gynäkologen oder ihre Gynäkologin auf. Bleibt der Verdacht nach der ersten Untersuchung bestehen, wird die Patientin an die Radiologie-Abteilungen der Standorte Engeried- oder Lindenhofspital überwiesen. Mit modernsten Geräten wird die Brust schonend untersucht.

WAS BRINGT EINE VORSORGEUNTERSUCHUNG?

Die Radiologie des Brustzentrums Bern verfügt über modernste Geräte, die eine umfassende Diagnose und bestmöglichen Komfort für die Patientinnen und Patienten garantieren.

Eine digitale Mammografie gehört zu den Stärken des Zentrums: Bei Frauen mit dichtem Drüsengewebe oder Hormonbehandlung können die Weichteilstrukturen so besser beurteilt werden. Dem wissenschaftlich anerkannten Trend folgend hatten wir als erste Spitalinstitution der Schweiz eine digitale Vollfeldmammographie mit Tomosynthesemöglichkeit installiert.

Wird ein Krebs früh erkannt, erhöhen sich die Heilungschancen erheblich. Mit einem Mammographiescreening zur Früherkennung von Brustkrebs können Tumore frühzeitig entdeckt werden. Ist eine Gewebeprobe (Biopsie) notwendig, so stehen die Resultate dank der engen Zusammenarbeit mit der Pathologie Länggasse bereits innert 24 Stunden zur Verfügung. Damit wird die belastende Zeit der Ungewissheit für die Patientinnen reduziert.

DIAGNOSE KREBS: UND JETZT?

Jede Diagnose ist ein Anfang. Auch bei Brustkrebs. Deswegen beginnt sie immer mit einem Gespräch. Damit wir die Behandlungsschritte wählen können, die Sie brauchen – als Patientin und als Mensch.

Krebstherapien sind eine Kombination von verschiedenen Therapieformen. Operation, Hormontherapie, Radiotherapie, Chemotherapie, Immuntherapie und weitere auf spezifische Tumortypen massgeschneiderte Therapien müssen aufeinander abgestimmt und deren Reihenfolge muss interdisziplinär beschlossen werden. Dieses Vorgehen garantiert die bestmögliche Behandlung unter Berücksichtigung internationaler Richtlinien.

Tumorboard – was ist das?

Das Tumorboard ist eine wöchentliche Konferenz von Spezialistinnen und Spezialisten unterschiedlichster Fachrichtungen. Die enge Zusammenarbeit gewährleistet die fallgerechte und koordinierte Diagnose und Behandlung.

WELCHE FUNKTION HAT DAS INTERDISZIPLINÄRE TUMORBOARD?

Jeder Mensch ist einzigartig – auch im Fall einer möglichen Erkrankung. Das Tumorboard trägt dem Rechnung. Um Behandlungsstrategien zu entwickeln, die so individuell sind wie Sie.

Regelmässig finden deshalb Tumorboards (auch Tumorkonferenz genannt) am Brustzentrum Bern statt. Da werden mit dem Einverständnis der betroffenen Patientinnen die Diagnosen, eventuelle weitere Abklärungen sowie die gezielte Behandlung besprochen. Unter Berücksichtigung der internationalen Richtlinien geben die im Tumorboard vertretenen Spezialistinnen und Spezialisten individualisierte Empfehlungen an die betreuenden Ärztinnen und Ärzte ab.

Das Tumorboard setzt sich aus Expertinnen und Experten folgender Fach- und Spezialgebiete zusammen: Gynäkologie, spezialisierte Brustchirurgie, plastisch-rekonstruktive und ästhetische Chirurgie, Pathologie, Radiologie, Medizinische Onkologie, Radio-Onkologie sowie insbesondere auch Breast and Gyn Care Nurses. Diese enge Zusammenarbeit sorgt für eine besser koordinierte und menschenorientierte Diagnose. Die Behandlung und Betreuung erfolgt «Hand in Hand».

Unsere Leistungserbringung erfolgt patientenzentriert. Dies bringt Vorteile mit sich. Die betroffene Patientin wird während der gesamten Diagnose-, Behandlungs- und Nachsorgephase professionell und einfühlsam begleitet und betreut. Dazu steht dem Brustzentrum Bern ein Netzwerk von Kooperationspartnern zur Verfügung, die sich alle den Qualitätsanforderungen an ein DKG-zertifiziertes Zentrum verpflichtet haben.

Welche Behandlung und Dienstleistungen kann ich bekommen?

- Digitale Mammographie zur Früherkennung
- Wenn immer möglich: brusterhaltende Operation
- Sentineltechnik (nur Wächter-Lymphknoten-Entfernung)
- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie zur Wiederherstellung der Brust (wenn möglich direkt im Anschluss an die Krebsoperation)
- Chemotherapie, Hormontherapie, Immuntherapie und weitere auf spezifische Tumortypen massgeschneiderte Therapien
- Tumorbestrahlung / Hyperthermie
- Breast Care Nurse
- Genetische Beratung
- Patientenkompetenzberatung
- Psychoonkologie
- Physiotherapie
- Sport bei Krebs
- Ernährungstherapie

WAS BEDEUTET EINE OPERATION FÜR MICH?

Am Brustzentrum Bern werden Brustoperationen aller Art durchgeführt. Heutzutage ist eine brusterhaltende Operation oft durchführbar. Ein radikaler Eingriff ist in der Regel erst dann notwendig, wenn der Tumor eine gewisse Grösse überschritten hat.

Die operativen Eingriffe werden jeweils von der Gynäkologin oder dem Gynäkologen Ihrer Wahl zusammen mit einer oder einem auf moderne Brustchirurgie spezialisierten Kernchirurgin oder -chirurgen vorgenommen. Bei rekonstruktiven Operationen ist immer auch eine Spezialistin oder ein Spezialist der plastischen, rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie dabei. Nach dem ersten Behandlungsschritt wird die individuelle Situation einer jeden Patientin erneut im Tumorboard durch das Spezialisten-Team besprochen und eine Empfehlung für die Nachbehandlung abgegeben.





WELCHE ROLLE SPIELT DIE MEDIZINISCHE ONKOLOGIE?

Wie bei kaum einer anderen Krankheit ist bei Erkrankungen der Brust im Allgemeinen und bei Tumorerkrankungen im Speziellen eine enge interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit notwendig für eine erfolgreiche Behandlung.

Unser Behandlungserfolg basiert auf Fachwissen und dessen angemessener Umsetzung in die Praxis sowie einer apparativen Infrastruktur, die sich stets auf dem neusten Stand der Entwicklung befindet. Eine zentrale Rolle bei der interdisziplinären Kooperation spielt die Medizinische Onkologin oder der Medizinische Onkologe. Bei der Mehrzahl der Patientinnen ist nach und teilweise auch vor der Operation eine medikamentöse Behandlung mit Antihormonen, Chemo- oder Antikörpertherapie notwendig. Patientinnen sowie deren Angehörige geraten bei der Brustkrebsdiagnose oft in eine Überforderungssituation und können nicht mehr erkennen, was für sie relevant ist. In dieser schwierigen Lebensphase sind die behandelnden Onkologinnen und Onkologen wertvolle und erfahrene Ansprechpartner. Die Medizinischen Onkologinnen und Onkologen übernehmen zusammen mit den Gynäkologinnen bzw. Gynäkologen oder den Hausärztinnen und -ärzten oft auch die notwendigen Nachkontrollen.

UND WAS IST MIT STRAHLENTHERAPIE?

Einen wesentlichen Eckpfeiler in der Behandlung des Brustkrebses bildet die Radio-Onkologie. Um Rückfälle zu vermeiden, werden die Brust und manchmal auch die Lymphabflussgebiete bestrahlt.

Die Strahlentherapie erfolgt mit den modernsten technischen Einrichtungen in unserer Radio-Onkologie, der grössten privaten

Abteilung für Strahlentherapie der Schweiz. Je nach individueller Situation können eine intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT) oder eine atemgesteuerte Bestrahlung zur besonders schonenden und präzisen Therapie eingesetzt werden.

WAS PASSIERT BEI DER NUKLEARMEDIZIN?

Das umfassende prä- und postoperative Angebot des Brustzentrums Bern wird durch die Nuklearmedizin durch Darstellung axillärer Wächter-Lymphknoten und dem szintigraphischen Ausschluss von Knochenmetastasen am SPECT / CT (Single Photon Emission Computed Tomography / Computed Tomography) vervollständigt.

Die SPECT / CT ist ein radiologisch-nuklearmedizinisches Schnittbildverfahren, das mit Röntgen- / Gammastrahlen arbeitet. Neben den planaren Aufnahmen können mit der sogenannten «Single-Photon Emission Computed Tomography» (SPECT / CT) dreidimensionale Bilder einzelner Körperregion erstellt werden.

WELCHE BEGLEITENDEN ANGEBOTE KANN ICH NUTZEN?

Die Krebsbehandlung stützt sich primär auf die Bereiche Chirurgie, Medizinische Onkologie und Radioonkologie. Doch es gibt eine Reihe wichtiger Massnahmen, die eine Heilung oder Lebensverlängerung begünstigen. Ziel dieser Massnahmen: Ihre Lebensqualität spürbar zu verbessern.

Breast and Gyn Care Nurse

Die Breast and Gyn Care Nurse begleitet die Patientinnen von der Diagnosestellung bis zum Behandlungsabschluss und steht beratend

zur Seite – mit ausgewiesenem Fachwissen, Einfühlungsvermögen und viel Engagement. Besonders wertvoll sind ihre Fähigkeiten, den Menschen dort abzuholen, wo er gerade steht. Auf Wunsch berät die Breast and Gyn Care Nurse Sie zu Themen wie Alltagsbewältigung, Operation, Therapie und deren Nebenwirkungen. Auch bei psychosozialen Belastungen, Körperbildveränderung und kosmetischen Fragen (Haarverlust, Brustersatz etc.) kann die Breast and Gyn Care Nurse Sie kompetent beraten und weitere Fachstellen vermitteln. Bereits vor dem Spitaleintritt können Patientinnen von der Breast and Gyn Care kontaktiert und in einer präoperativen Sprechstunde auf den bevorstehenden Spitalaufenthalt vorbereitet werden.

Genetische Beratung

Die Möglichkeiten genetischer Untersuchungen nehmen stetig zu. Diese führen einerseits zu grossen Hoffnungen hinsichtlich Krankheitsverhütung oder frühzeitiger Diagnose und Therapie, andererseits können sie auch Ängste und Verunsicherung hervorrufen. Eine Beratungsstelle für genetische Prädispositionen für Krebserkrankungen im Brustzentrum Bern schafft Abhilfe. Interessierte und/oder bereits vorabgeklärte Risikopersonen können sich für ein Beratungsgespräch in der Sprechstunde für Krebsgenetik anmelden.

Psychoonkologie

Vor, während und nach der Behandlungstherapie kann eine psychoonkologische Begleitung die Betroffenen und Angehörigen bei Bedarf unterstützen, ihren persönlichen Weg zu finden, mit den Belastungen der Krankheit umzugehen.

Die Lindenhofgruppe hat mit der Privatklinik Wyss für die Psychoonkologie auch im Brustzentrum Bern eine starke Partnerin zur Seite. Die Sprechstunden werden auf Wunsch individuell vereinbart.

Case Management – Sozialberatung und Begleitung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialberatung beraten und begleiten Patienten in schwierigen Lebenssituationen. Dies in enger Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten, dem Pflege team oder anderen Institutionen. Ihre Hauptaufgaben beinhalten Beratung, Organisation und Koordination der Hilfsmassnahmen für Patientinnen nach dem Spitalaustritt, die Vermittlung von Kontakten zu Behörden und ambulanten Beratungsstellen sowie weiteren Dienstleistern.

Kompetenzberatung von Patientinnen mit Brustkrebs

Immer mehr Menschen mit chronischen Leiden möchten ihren persönlichen Beitrag zur Krankheitsbewältigung leisten. Bei aller Gewissheit auch selbst über Kräfte zur Krankheitsbewältigung zu verfügen, besteht oft eine grosse Unsicherheit, wie sie die eigenen Ressourcen entdecken, stärken und zielgerichtet einsetzen können. Diesem Bedürfnis entspricht das Brustkrebszentrum Bern der Lindenhofgruppe und bietet entsprechende Beratungen an. Damit wird der Krankheitsverlauf ganzheitlich positiv beeinflusst. Es entsteht ein gestärktes Bewusstsein des Selbstwertes und eine neue Sicherheit in Bezug auf die gewählte medizinische Therapie.

Physiotherapie

Frauen mit einer Brustkrebserkrankung werden von der ersten Operation an durch die Therapien hindurch und gegebenenfalls auch nach Ende der onkologischen Behandlungen begleitet. Die physiotherapeutischen Massnahmen werden individuell an die Bedürfnisse der Patientinnen angepasst. Das Spektrum der Therapien umfasst Bewegungstherapie für den Arm, dies oft schon direkt nach der Operation, und kann im weiteren Verlauf über Lymphdrainage bis hin zur Entspannungstherapie gehen.

Ernährungsberatung

Unsere Ernährungsberatung gibt brustkrebsbetroffenen Frauen gerne Auskunft über eine gesunde und krankheitsadaptierte Ernährung vor, während und nach der Brustkrebs-Diagnose. Die Ernährung wird an die individuelle Situation der Patientin angepasst, sei es während einer möglichen Therapie, bei Nebenwirkungen von Therapien (wie z.B. Gewichtsab- oder -zunahme, Verdauungsbeschwerden usw.) – dies sowohl in stationärem aber auch in ambulantem Rahmen.



WIE SIEHT DIE NACHSORGE BEI BRUSTKREBS AUS?

Die Nachsorge bei Brustkrebs hat eine grosse Bedeutung. Denn hier geht es nicht nur darum, eventuelle Rückfälle frühzeitig zu erkennen. Wichtig ist auch, mögliche Nach- und Nebenwirkungen der Behandlung in den Griff zu bekommen.

Die Nachsorge ist ein wichtiger Bestandteil der medizinischen Betreuung und beinhaltet im Wesentlichen die Verbesserung der Lebensqualität und die rechtzeitige Erkennung eines erneuten Fortschreitens der Erkrankung. Abhängig von der spezifischen Situation der Patientin führen wir regelmässige Kontrollen durch. Dies immer in Abstimmung mit dem behandelnden Arzt oder der behandelnden Ärztin.

UNSERE SPEZIALISTINNEN UND SPEZIALISTEN

Unter www.brustzentrumbern.ch finden Sie unsere Spezialistinnen und Spezialisten des Brustzentrums Bern. Sie können sich auch an brustzentrum@lindenhofgruppe.ch wenden. Gerne vermitteln wir Ihnen einen entsprechenden Kontakt.

Zentrumsleitung

- **PD Dr. med. Gilles Berclaz**, Facharzt Gynäkologie und Geburtshilfe, Ärztlicher Leiter Brustzentrum Bern
- **Dr. med. Karin Thomi**, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, stv. Ärztliche Leiterin Brustzentrum Bern

Leitungsteam

- **Dr. med. Christa Baumann**, Fachärztin Medizinische Onkologie und Allgemeine Innere Medizin
- **Dr. med. Irène Dingeldein**, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe
- **Caroline Elsaesser**, Breast and Gyn Care Nurse
- **Dr. med. Thomas Fischer**, Facharzt Plastische, Rekonstruktive und Aesthetische Chirurgie
- **Dr. med. Anneke Heverhagen**, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, Koordinatorin Brustzentrum Bern
- **PD Dr. med. Meike Körner**, Fachärztin Pathologie
- **Yvonne Martinelli-Kühni**, Administrative Leiterin Onkologiezentrum Bern
- **Dr. med. Martin Sonnenschein**, Facharzt Radiologie
- **Dr. med. Jacqueline Vock Wissmeyer**, Fachärztin Radio-Onkologie

KONTAKT UND ZUWEISUNG

Möchten Sie mehr wissen? Wir sind für Sie da.
Nachfolgend finden Sie unsere Kontaktdaten:

Koordination und Zuweisung

brustzentrum@lindenhofgruppe.ch

Telefon +41 31 366 20 00

Datenmanagement Tumordokumentation

Urs Ammann

tumordokumentation@lindenhofgruppe.ch

Telefon +41 366 20 01

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

brustzentrumbern.ch